



Captura (Captura 100 LEGIC)

Bedienungsanleitung

Inhalt

Seite

Allgemeine Systembeschreibung / Technische Daten / Sicherheitshinweise	2
Pflege und Wartung / Werksauslieferungszustand / Funktionsbeschreibung	3
Übersicht der Transponderkarten	4
Komponenten des Schießsystems und Verpackungsinhalt	5
Abmessungen	5
Montage auf nicht-metallischen Oberflächen.....	7
Montage auf metallischen Oberflächen	9
Inbetriebnahme und Batteriewechsel / Hinweise Programmierschritte.....	10
Verwendung der Installationskarte / Anlernen der Master-Karte.....	11
Anlernen der Transponder bzw. User-Karten / Schließen und Öffnen	12
Nicht berechnigte Transponder / Hausmeisterfunktion / Notöffnung.....	13
Löschen einzelner Transponder / Löschen aller Transponder	14
Wechsel des Betriebsmodus	15
Akustische Signale deaktivieren und aktivieren / Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand	16
Automatisches Schließen aktivieren und deaktivieren	17
Unlimited Shared Use aktivieren und deaktivieren / Captura mit LEGIC System Authorisation Media (SAM) konfigurieren	18
LEGIC MTSC Konfiguration am Captura	19
Batteriewarnung / Nachbestellung von Master-Karten / Update der Firmware / Entsorgung...20	

ALLGEMEINE SYSTEMBESCHREIBUNG

Bei dem Schließsystem Captura 100 LEGIC handelt es sich um ein batteriebetriebenes elektronisches Möbelschloss basierend auf RFID-Technologie, das für den Einsatz im Wohn- und Bürobereich im Inneren von Gebäuden bestimmt ist. Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen Informationen, um das Schließsystem fehlerfrei bedienen zu können. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einer gut zugänglichen Stelle auf. Die nicht bestimmungsmäßige Verwendung kann das Schließsystem zerstören und führt zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Bitte beachten Sie unbedingt alle Warnhinweise und lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage, Inbetriebnahme und Programmierung starten. Die Verwendung dieser Schließsysteme in Kombination mit zusätzlichen mechanischen oder elektronischen Lösungen anderer Hersteller ist auf Kompatibilität zu prüfen. Für Schäden infolge von Inkompatibilität übernehmen wir keine Gewähr.

Text und Grafik wurden für Sie mit Sorgfalt aufbereitet. Für dennoch auftretende Fehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen des Lieferumfangs sowie der technischen Daten sind auch ohne vorherige Ankündigung möglich.

ACHTUNG: Das Schließsystem kann mit Master- und Programmierkarten oder mit der LEHMANN Management Software LMS konfiguriert werden. In dieser Bedienungsanleitung wird die Nutzung mit Master- und Programmierkarten beschrieben. Die Software LMS und die dazugehörigen Handbücher finden Sie auf <https://lms.lehmann-locks.com>.

TECHNISCHE DATEN

Frequenz	13,56 MHz Die nationale Gesetzgebung über zugelassene Funkfrequenzen ist unbedingt zu beachten.	
RFID-Technologie	LEGIC prime, LEGIC advant, MIFARE® Classic, MIFARE® DESFire® EV1, EV2, HID iClass Unterstützung von Smartphones mit LEHMANN Transponder App nur mit Master-Karte (keine LMS) ab Firmware-Vers. 2.x. Smartphones werden von Schließern mit LEGIC Master-Token nicht unterstützt.	
Unterstützte Transponder	Kompatibel zu RFID Transpondern: LEGIC: ATC256-MV410, ATC1024-MV010, CTC4096-MP410, ATC1024-MV110, ATC4096-MP311, ATC4096-MP312, CTC4096-MM410, MIM1024-MN	MIFARE® Classic, MIFARE® DESFire®, ISO 14443A Vorhandene Transponder müssen auf Kompatibilität und Reichweite geprüft werden. MIFARE® Classic und LEGIC prime Transponder werden nur im Modus „Feste Zuordnung“ unterstützt. MIFARE® Classic und LEGIC prime Transponder können nicht mit der LMS verwendet werden.
Energieversorgung	Batterietyp: 1 x CR123A	
Betriebstemperatur	-5 °C bis +60 °C	
Lagerungstemperatur	-25 °C bis +70 °C	
Lesereichweite	Bis zu 30 mm mit LEHMANN User-Karten. Andere Transponder haben eventuell eine geringere Reichweite und müssen im Vorfeld geprüft werden. Das Material des Möbels kann Einfluss auf die Lesereichweite haben. Ein Reichweitentest am Möbel ist daher empfohlen.	
Typenbezeichnung	L3LA13CX	



SICHERHEITSHINWEISE

- Weder verschiedene Typen und Marken, noch neue und gebrauchte Batterien mit einander mischen!
- Beim Austausch der Batterien ist auf die korrekte Polung und Lage der Batterien zu achten! Nicht verpolen!
- Die Batterien dürfen nicht geladen werden!

- Die Batterien nicht erwärmen, verformen, zerlegen oder kurzschließen!
- Werfen Sie Batterien niemals in offenes Feuer!
- Die Batterien von Kindern fernhalten!
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien ordnungsgemäß!
- Verpacken Sie die Batterien für den Transport des Schlosses so, dass kein Kurzschluss entstehen kann (Explosions- und Brandgefahr).

PFLEGE & WARTUNG

- Schützen Sie die Komponenten des Schließsystems vor Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Schließsystem nur mit einem sauberen, weichen und leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, die Schleif- oder Lösungsmittel enthalten. Glasreiniger, Verdünnung, Alkohol, Benzin oder Flüssigkeiten, die Ammoniak enthalten sind für die Reinigung nicht geeignet.
- Eine unsachgemäße Behandlung von allen elektronischen und mechanischen Komponenten, die von diesem Benutzerhandbuch abweichen, können zu Fehlfunktionen führen.
- Wechseln Sie die Batterie rechtzeitig. Spätestens wenn das Schloss entsprechende Batteriewarnungen ausgibt.

WERKSAUSLIEFERUNGSZUSTAND

Das Schließsystem kann zu diesem Zeitpunkt mit einer oder mehreren Installationskarten geschlossen und geöffnet werden. Nach dem Anlernen einer Master-Karte befindet sich das Schließsystem im Betriebsmodus „feste Zuordnung“, und die Installationskarte kann nicht weiter verwendet werden.

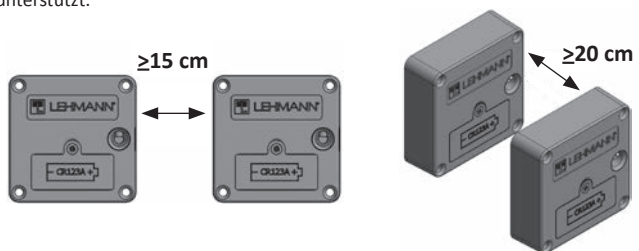
FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Mit dem Schließsystem Captura 100 LEGIC können Sie Ihre Möbel motorisch ver- und entriegeln. Als „Schlüssel“ wird RFID-Technologie basierend auf 13,56 MHz verwendet. Es stehen zwei Betriebsmodi zur Verfügung:

Betriebsmodus des Schlosses	Beschreibung
Feste Zuordnung	Es gibt eine feste Zuordnung zwischen Transpondern (User-Karten) und dem Schließsystem. Transponder werden mittels einer Master-Karte am Schloss angelernt oder gelöscht. Das Schließsystem erlaubt so die Erteilung selektiver Zugriffsberechtigungen, so dass nur befugte Personen mit einem Transponder Zugriff erhalten. Ein Transponder kann gleichzeitig an mehreren Schlössern im Betriebsmodus „feste Zuordnung“ angelernt werden. Pro Schloss können bis zu 250 verschiedene Transponder angelernt werden.
Freie Schrankwahl	Ein Nutzer kann mit einem Transponder ein Schloss seiner Wahl nutzen. Ein Anlernen eines Transponders mittels Master-Karte ist nicht möglich. Wird mit einem Transponder ein Schloss geschlossen, sind Transponder und Schloss miteinander gekoppelt. Der Transponder kann an keinem weiteren Schloss im Modus „freie Schrankwahl“ genutzt werden und das Schloss akzeptiert keinen weiteren Transponder. Diese Kopplung wird erst dann aufgehoben, wenn der Nutzer mit seinem Transponder das Schloss wieder öffnet. Der Transponder kann nun für ein anderes Schloss verwendet werden.

Um den Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ mit LEGIC advant Transpondern nutzen zu können, muss das RFID-System mit der LEGIC System Authorisation Media (SAM) konfiguriert werden (s. Captura mit LEGIC System Authorisation Media (SAM) konfigurieren, S. 18). LEGIC prime Transponder werden nur im Modus „feste Zuordnung“ ohne LEGIC Stamp am RFID System unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass der Abstand zwischen zwei oder mehreren Schlössern mit eingelegerter Batterie bei Lagerung, Transport und Betrieb min. 15 cm (seitlicher Abstand) bzw. min. 20 cm (frontaler Abstand) betragen muss.



ÜBERSICHT DER TRANSPONDERKARTEN

Kartentyp	Beschreibung
Installationskarte (nur für Montage- und Prüfzwecke im Werksauslieferungszustand)	Speziell für die Montage und für Prüfzwecke kann die Installationskarte verwendet werden, um Basisfunktionen (öffnen / schließen) am Schloss durchzuführen. Diese Karte ist universell verwendbar. An jedem Schloss können beliebig viele Installationskarten genutzt werden. Ein vorheriges Anlernen einer Master-Karte ist nicht notwendig. Nach dem erstmaligen Anlernen einer Master-Karte wird das Schloss für die Installationskarte gesperrt.
Master-Karte	Für die vollständige Inbetriebnahme muss für beide Betriebsmodi eine Master-Karte angelernt werden. Die Master-Karte wird benötigt, um Programmiervorgänge zu starten und zu beenden. Hierzu gehört auch das Anlernen von Transpondern / User-Karten im Modus „feste Zuordnung“. Die Master-Karte ermöglicht des Weiteren die sog. Hausmeisterfunktion und eine Notöffnung des Schlosses. Pro Schloss kann maximal eine Master-Karte angelernt werden. Sie können eine Master-Karte für mehrere Schlösser verwenden.
Transponder / User-Karte	Transponder bzw. User-Karten werden zum Schließen und Öffnen des Schlosses verwendet. Es können bis zu 250 Transponder an einem Schloss im Betriebsmodus „feste Zuordnung“ angelernt werden. An einem Schloss im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ kann eine User-Karte verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, eine User-Karte an mehrere Schlösser mit dem Betriebsmodus „feste Zuordnung“ und gleichzeitig an einem Schloss im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ anzulernen.
Programmierkartenset	Für bestimmte Programmierfunktionen sind Programmierkarten in Verbindung mit der Master-Karte notwendig. Das Programmierkartenset besteht aus 3 universellen Programmierkarten: <ul style="list-style-type: none"> • P1: Mode (Wechsel des Modus) • P2: Sound (Aktivieren bzw. Deaktivieren der akustischen Signale) • P3: Reset (Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand)
Programmierkarte „P4: Auto Locking“	Die universelle Programmierkarte „P4: Auto Locking“ kann ausschließlich im Betriebsmodus „feste Zuordnung“ genutzt werden. Die Aktivierung erfolgt in Verbindung mit der Master-Karte. Nach der Öffnung des Schlosses mit einem angelernten Transponder im Modus „feste Zuordnung“ schließt das Schloss nach Aktivierung dieser Funktion automatisch nach 5 Sekunden.
Programmierkarte „P6: Unlimited Shared Use“	Die Programmierkarte „P6: Unlimited Shared Use“ kann im Modus „freie Schrankwahl“ verwendet werden. Nach der Aktivierung kann ein RFID-Transponder mehrere Schlösser gleichzeitig schließen (Achtung: sogar bis zu alle Schlösser!), anstatt nur ein Schloss pro Transponder in diesem Betriebsmodus.
Update-Karte	Die Update-Karte ermöglicht in Verbindung mit der Master-Karte und einem Adapter, dass Firmware-Updates auf das Schließsystem geladen werden können.
Service-Key	Zusätzlich zur Master-Karte erhalten Sie eine Karte mit einem individuellen Service-Key. Bitte bewahren Sie die Karte mit dem Service-Key unbedingt sorgfältig und sicher auf. Die aufgedruckte Nummer ermöglicht Nachbestellungen von Master-Karten. Ohne Service-Key ist eine Nachbestellung einer Master-Karte nicht möglich. Diese Karte hat keine elektronische Funktion.

Als Transponder / User-Karten können Sie entweder User-Karten der Firma LEHMANN oder eines Drittanbieters auf Basis von ISO 14443A verwenden. Bitte beachten Sie die möglichen Einschränkungen bei User-Karten von Drittanbietern:

- Der Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ ist mit User-Karten von Drittanbietern nur mit entsprechenden Schreibrechten auf den User-Karten möglich.
- Transponderkarten mit einer sog. „Random UID“ werden nicht unterstützt.

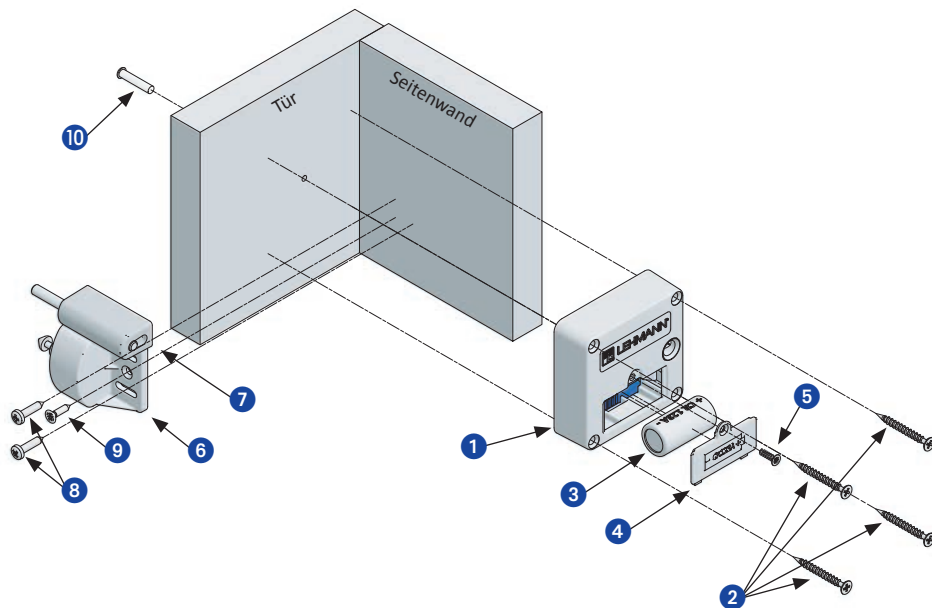
Transponder von Drittanbietern müssen im Vorfeld auf Kompatibilität und Reichweite geprüft werden. Um ein möglichst hohes Sicherheitsniveau zu ermöglichen, werden Transponderkarten auf Basis von LEGIC advant empfohlen. LEGIC prime Transponder sind eingeschränkt nutzbar (nur im Modus „Feste Zuordnung“, nicht mit LMS).

Bitte beachten Sie, dass Installations-, Master-, User- und Programmierkarten separat bestellt werden müssen.

Bewahren Sie die Master-Karte sowie die Karte mit dem Service-Key sorgfältig und sicher auf!

KOMPONENTEN DES SCHLIESSYSTEMS & VERPACKUNGSINHALT

Bitte beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Produktvarianten gilt. Der Verpackungsinhalt richtet sich daher nach der jeweiligen Produktvariante. Die hier gezeigten Produktvarianten und Montageempfehlungen sind für Möbel mit einer Holzstärke von 16-19 mm gedacht. Bei abweichenden Materialien müssen die Schrauben zur Befestigung des Schlosses angepasst werden.

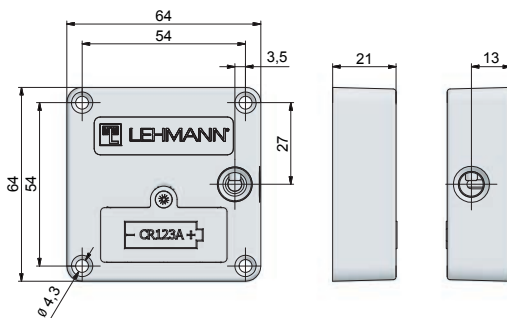


Komponenten:

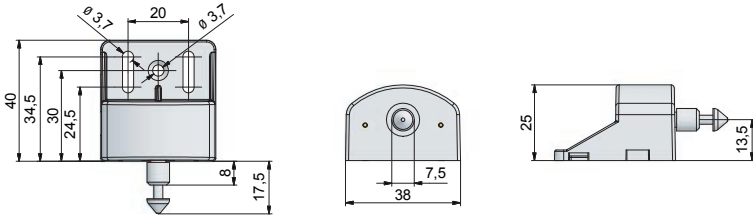
- | | |
|---|---|
| 1. Schloss Captura | 6. Schließbolzen (hier: Typ A) |
| 2. 4 x Senk-Spanplattenschraube 3,5 x 35 Kreuzschlitz | 7. Auswerfer (nur optional) |
| 3. Batterie (CR123A) | 8. 2 x Halbrund 3,5 x 16 Kreuzschlitz für Schließbolzen |
| 4. Batteriefachdeckel | 9. 1 x Senk-Spanplattenschraube 3x13 Kreuzschlitz (nur bei Schließbolzen Typ A) |
| 5. 1 x Thermoplastschraube 3 x 10 Kreuzschlitz für Batteriefachdeckel | 10. Lichtleiter (nur optional) |

ABMESSUNGEN

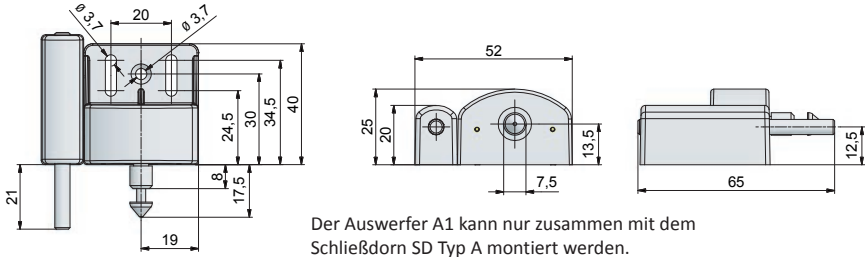
Schloss Captura



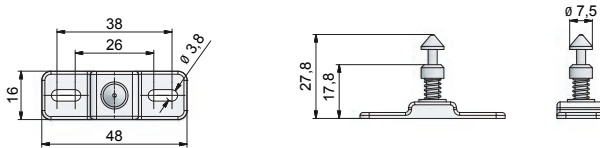
Schließdorn SD Typ A



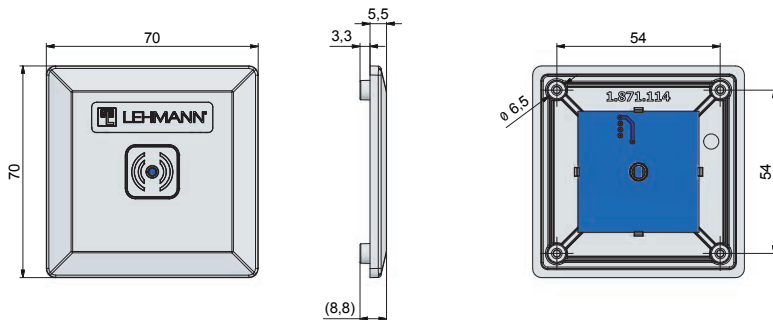
Schließdorn SD Typ A mit Auswerfer A1



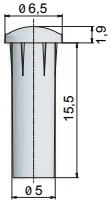
Schließdorn SD Typ B



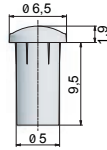
Blende C4 für metallische Oberflächen



Es kann optional ein Lichtleiter montiert werden, um optische Signale auf der Möbelfront anzuzeigen.



Lichtleiter O16.1 für Holz
mit Materialstärke 16-21 mm



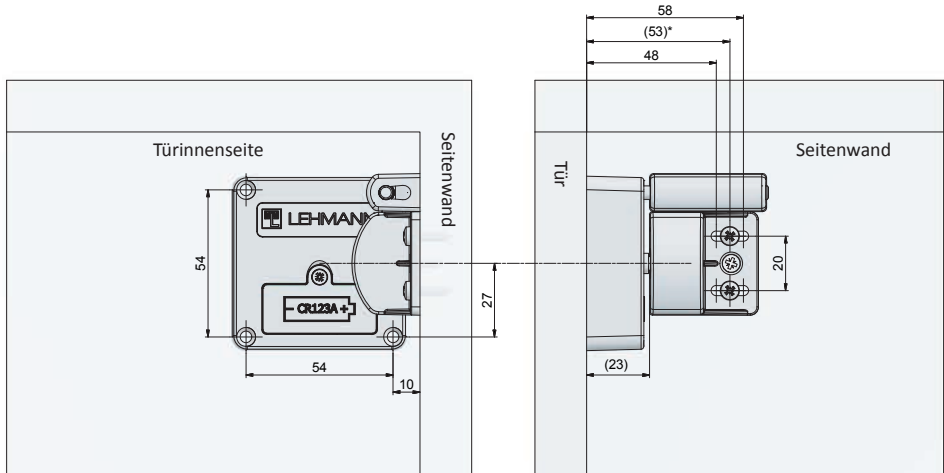
Lichtleiter O10.1 für HPL
mit Materialstärke
10-15 mm

WICHTIG: Montieren Sie das Schließsystem nur im entriegelten Zustand. Ziehen Sie alle Schrauben handfest an. Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen bei geöffneter Schranktür durch. Im Falle einer Fehlfunktion haben Sie somit immer den Zugriff auf alle Komponenten.

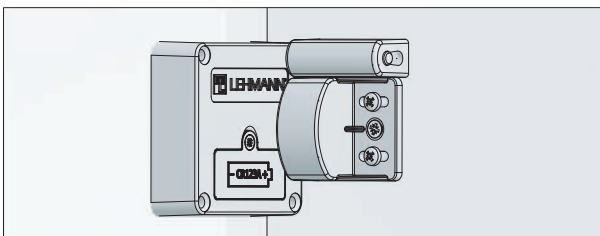
Der Einsatz des Auswerfers A1 in Verbindung mit gefederten Scharnieren ist projektbezogen zu prüfen.

MONTAGE AUF NICHT-METALLISCHEN OBERFLÄCHEN

Montage des Schlosses mit Schließdorn SD Typ A, bspw. bei Drehtüren:

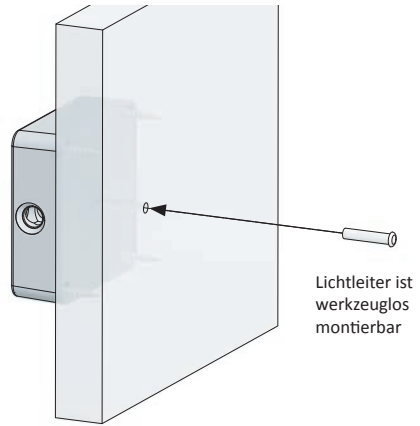
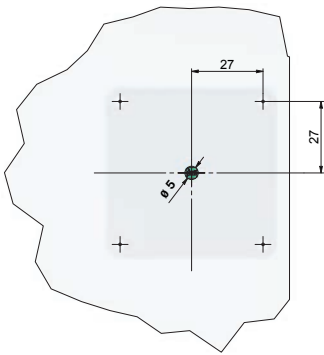


* Für eine ausreichende Feineinstellung des Schließdorns wird ein gemittelttes Maß von 53 mm empfohlen.

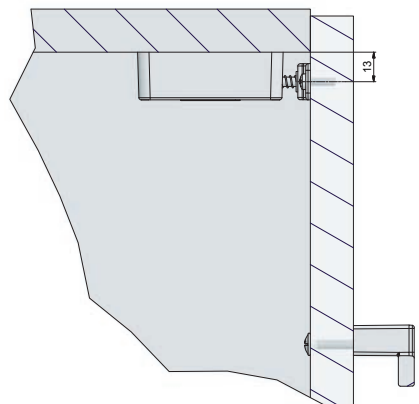
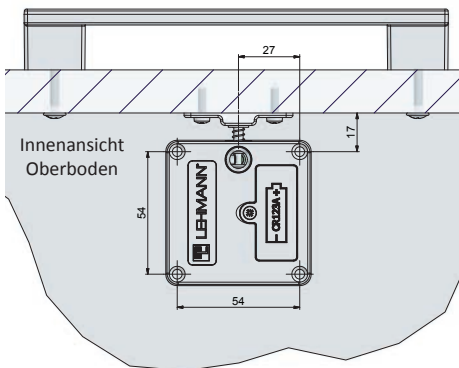
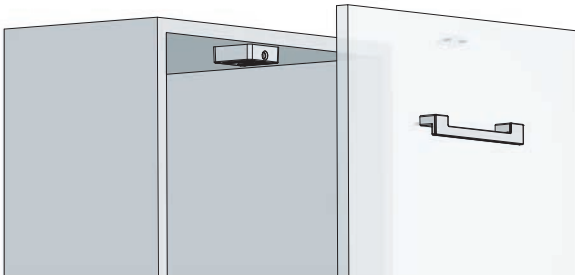


Beachten Sie, dass der Lichtleiter optional montiert werden kann. Ohne Lichtleiter stehen Ihnen nur akustische Signalisierungen zur Verfügung.

Montage des Lichtleiters:



Montage des Schlosses mit Schließdorn SD Typ B, bspw. bei Schubkästen:



HINWEIS: Sofern kein Lichtleiter montiert wird, wird bspw. ein Aufkleber auf der Außenseite der Tür zentriert hinter dem Schloss zur korrekten Positionierung des RFID-Transponders empfohlen.

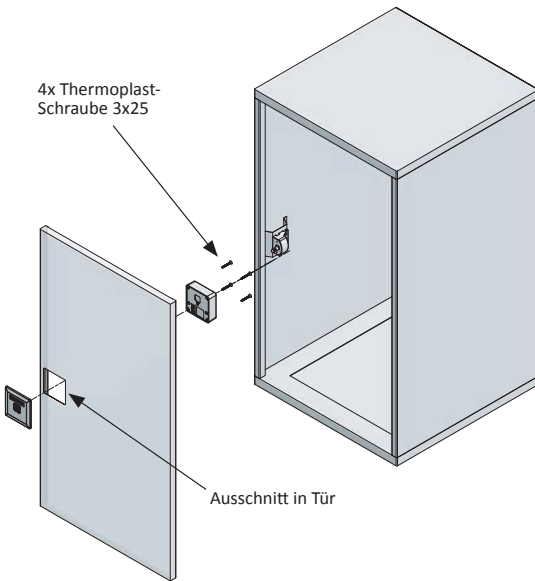
Bei Nutzung des Lehmann RFID Stickers:

- 1) Das Trägerpapier entfernen.
- 2) Die selbstklebende Transferfolie mit dem RFID-Symbol auf die Außenseite der Tür zentriert hinter dem Schloss kleben.
- 3) Die Transferfolie vorsichtig abziehen, so dass nur das RFID-Symbol auf der Tür klebt.

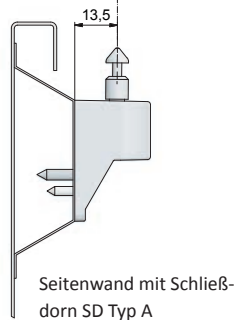
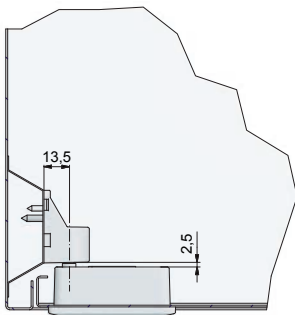
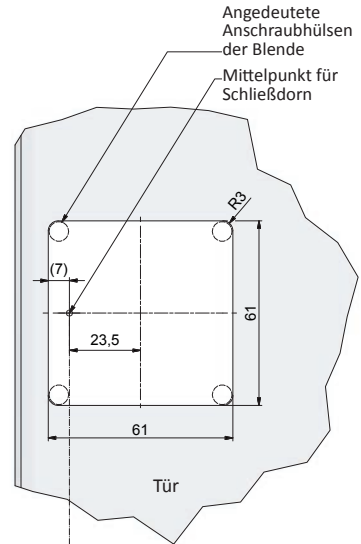


MONTAGE AUF METALLISCHEN OBERFLÄCHEN

Bei der Montage des Schlosses auf metallischen Oberflächen wird zusätzlich die Blende C4 für metallische Oberflächen benötigt. Der separate Lichtleiter wird nicht benötigt, da in der Abdeckung bereits ein Lichtleiter integriert ist. Die Montage des Schlosses ist nur auf einlagigen Stahltüren mit einer Materialstärke von 0,5 - 2,5 mm möglich.



Benötigter Ausschnitt in der Tür

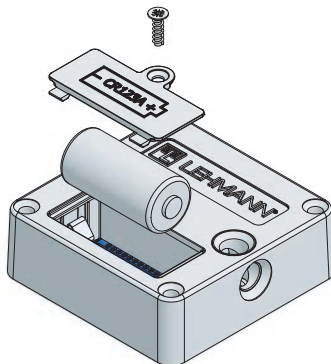


Alle Angaben in mm.

INBETRIEBNAHME & BATTERIEWECHSEL

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie die Schraube lösen.
2. Legen Sie die Batterie ein. Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterie. Es wird ein akustisches und gleichzeitig ein optisches Signal ausgegeben.
3. Schließen Sie anschließend den Batteriefachdeckel und ziehen die Schraube handfest an.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Primär-Batterien des Typs CR123A!
Legen Sie die Batterie ein, nachdem das Schloss im Möbel montiert wurde.



Einlegen der Batterie




Batterie wird korrekt in Batteriefach eingelegt. Initialisierung wird durchgeführt. Während der Initialisierung dürfen sich keine Transponder in Lesereichweite des Schlosses befinden.





HINWEISE FÜR DIE FOLGENDEN PROGRAMMIERSCHRITTE

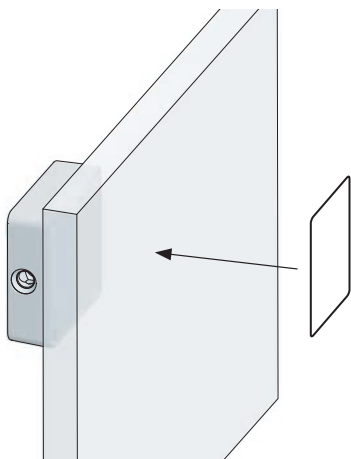
Die letzten 5 Sekunden vor der Abschaltung des Programmiervorgangs werden durch gelbes Blinken und akustische Signale angekündigt. Optische Signale sind nur nach der Montage des optionalen Lichtleiters sichtbar. Die optischen und akustischen Signale werden wie folgt unterschieden:

Optische Signale

-  schnell blinken
-  blinken
-  leuchten

Akustische Signale

-  kurz
-  lang

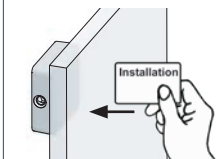


Die RFID-Antenne befindet sich auf der Rückseite des Schlosses. Achten Sie darauf, den Transponder gerade und mittig vor dem Schloss zu platzieren.

VERWENDUNG DER INSTALLATIONSKARTE (optional)

Sie haben während der Montage die Möglichkeit, eine oder mehrere Installationskarten zu verwenden. Die Installationskarten sind sofort einsatzbereit und müssen nicht angelernt werden. Mit den Installationskarten können die Basisfunktionen (öffnen und schließen) am Schloss durchgeführt werden. Ein Anlernen von User-Karten ist mit der Installationskarte nicht möglich. Die Installationskarte kann an einem Schloss nicht mehr verwendet werden, sobald die Master-Karte angelernt wurde.

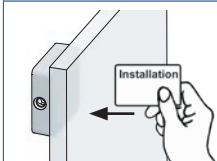
Schließen



Installationskarte
vor das Schloss halten.



Öffnen



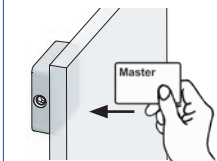
Installationskarte
vor das Schloss halten.



ANLERNEN DER MASTER-KARTE

Unabhängig vom gewünschten Betriebsmodus muss immer vor der weiteren Programmierung und dem Betrieb eine Master-Karte angelernt werden. Es kann nur eine Master-Karte pro Schloss angelernt werden! Das Anlernen der Master-Karte kann sowohl bei geschlossenem als auch bei geöffnetem Schloss erfolgen. Ist das Schloss nach dem Anlernen der Master-Karte verschlossen, muss als nächster Schritt eine Notöffnung durchgeführt werden (s. Notöffnung, S. 13).

Erstprogrammierung der Master-Karte



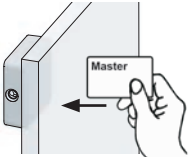

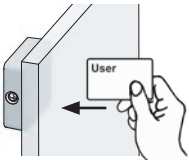


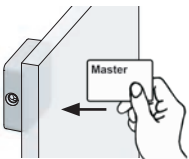

Master-Karte
vor das Schloss halten.



Das Schließsystem befindet sich nach dem Anlernen der Master-Karte im Betriebsmodus „feste Zuordnung“. Wenn Sie das Schloss im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ nutzen möchten, wechseln Sie als nächstes bitte den Betriebsmodus. Bitte folgen Sie hierfür den Anweisungen auf Seite 15 und fahren anschließend mit dem Punkt „Schließen und Öffnen“ auf Seite 12 fort.

ANLERNEN DER TRANSPONDER BZW. USER-KARTEN (nur für Modus „feste Zuordnung“)

Es können maximal 250 unterschiedliche Transponder / User-Karten pro Schloss im Betriebsmodus „feste Zuordnung“ angelernt werden. Ein Anlernen von User-Karten ist im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ nicht möglich. Im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ erfolgt das Öffnen und Schließen des Schlosses ohne vorheriges Anlernen der Transponder (s. Schließen und Öffnen unten).

Anlernen von User-Karten	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	
 <p>User-Karte vor das Schloss halten. Karte wird akzeptiert und angelernt. Dieser Vorgang kann wiederholt werden, um mehrere User-Karten anzulernen.</p> <p>Karte wird nicht akzeptiert.</p>	 
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	

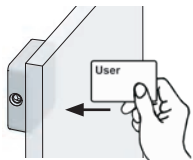
Nach dem Anlernen können die User-Karten das Schloss öffnen und schließen.

SCHLIESSEN UND ÖFFNEN

Schließen	
 <p>User-Karte vor das Schloss halten.</p>	
Öffnen	
 <p>User-Karte vor das Schloss halten.</p>	

NICHT BERECHTIGTE TRANSPONDER

Ablehnung einer nicht berechtigten User-Karte



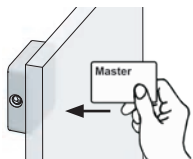
Unberechtigte User-Karte wird vor das Schloss gehalten. Karte wird abgelehnt.



HAUSMEISTERFUNKTION

Für den Fall, dass eine berechtigte Person nur kurzzeitig prüfen möchte, ob bspw. ein Schrank tatsächlich belegt ist, kann mit der Master-Karte eine Öffnung bei einem Schloss durchgeführt werden. Das Schloss öffnet bei dieser Funktion für 30 Sekunden und schließt anschließend automatisch. Die letzten 5 Sekunden vor dem Schließen werden durch optische und akustische Signale angezeigt. Nach dem automatischen Schließen können berechtigte Transponder / User-Karten sowohl im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ als auch im Betriebsmodus „feste Zuordnung“ weiterverwendet werden.

Hausmeisterfunktion (Schloss schießt nach 30 Sek. automatisch)



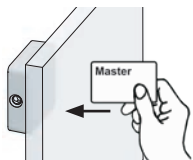
Master-Karte vor das Schloss halten.



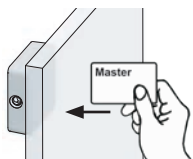
NOTÖFFNUNG

Für den Fall, dass eine oder alle berechtigten Transponder / User-Karten momentan nicht verfügbar sind, kann mit der Master-Karte eine Notöffnung durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass das Schloss nach der Notöffnung geöffnet bleibt. Im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“ ist der zuvor verwendete Transponder nach der Notöffnung gesperrt und kann nicht mehr verwendet werden. Eingelernte Transponder im Betriebsmodus „feste Zuordnung“ können nach der Notöffnung normal weiter verwendet werden.

Notöffnung



Master-Karte vor das Schloss halten.

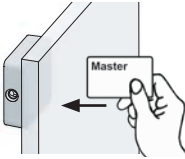

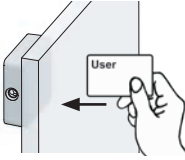

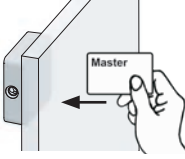



Master-Karte erneut vor das Schloss halten.



LÖSCHEN EINZELNER TRANSPONDER (nur für Modus „feste Zuordnung“)

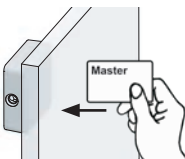
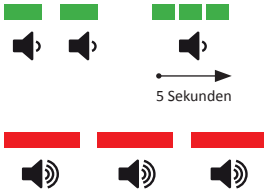
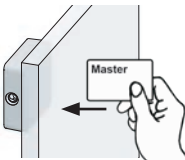

Sofern mehrere Transponder / User-Karten an dem Schloss angelernt wurden, können diese nach dem Löschen einer einzelnen User-Karte weiter an diesem Schloss verwendet werden. Für den Löschvorgang muss sich das Schloss im geöffneten Zustand befinden. Führen Sie dafür ggf. zunächst eine Notöffnung mit der Master-Karte durch (s. Notöffnung, S. 13).


Löschen von einzelnen User-Karten	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Die zu löschende User-Karte vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	

Sollte die User-Karte nicht mehr vorhanden sein, dann gehen Sie bitte wie folgt vor.

LÖSCHEN ALLER TRANSPONDER (nur für Modus „feste Zuordnung“)

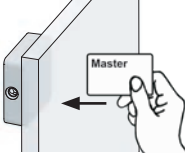

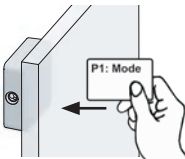

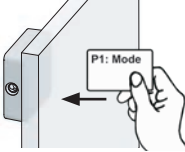

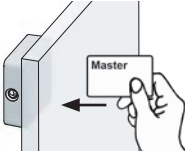

Der Löschvorgang kann nur bei geöffnetem Schloss erfolgen. Sollte keine berechtigte User-Karte mehr vorhanden sein, führen Sie vorher eine Notöffnung mit der Master-Karte durch.

Löschen aller User-Karten	
 <p>ACHTUNG: Master-Karte solange vor das Schloss halten, bis alle folgenden optischen und akustischen Signale erfolgt sind.</p>	
 <p>ACHTUNG: Master-Karte solange vor das Schloss halten, bis alle folgenden optischen und akustischen Signale erfolgt sind.</p>	

	<p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	
--	---	---

WECHSEL DES BETRIEBSMODUS

Das Schloss verfügt über zwei Betriebsarten: „feste Zuordnung“ und „freie Schrankwahl“. Sie haben die Möglichkeit, bei geöffnetem Schloss die Betriebsart zu wechseln. Hierfür ist die Master-Karte und die Programmierkarte „P1: Mode“ notwendig. Das Programmierkarten-Set muss separat bei der LEHMANN Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG erworben werden. Die Karten sind universell einsetzbar.

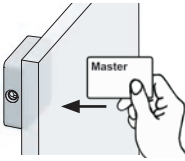

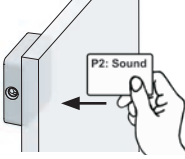

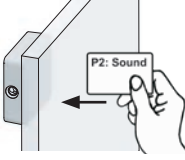

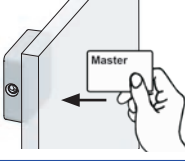

Wechsel des Betriebsmodus		
	<p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	
	<p>Programmier-Karte „P1: Mode“ vor das Schloss halten. Modus „freie Schrankwahl“ wird ausgewählt.</p>	<p>Freie Schrankwahl</p> 
	<p>Programmier-Karte „P1: Mode“ erneut vor das Schloss halten. Modus „feste Zuordnung“ wird ausgewählt.</p>	<p>Feste Zuordnung</p> 
	<p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	

AKUSTISCHE SIGNALE DEAKTIVIEREN UND AKTIVIEREN

Im Werksauslieferungszustand ist die akustische Signalisierung aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die akustischen Signale mit Hilfe der Master-Karte und der Programmierkarte „P2: Sound“ zu deaktivieren. Hierfür muss sich das Schloss im geöffneten Zustand befinden. Es wird empfohlen, die akustischen Signale nur zu deaktivieren, wenn ein Lichtleiter montiert ist. Ansonsten werden weder optische noch akustische Signale an die Nutzer wiedergegeben, was die Programmierung und ggf. Bedienung erschwert.

Bitte beachten Sie, dass die akustischen Signale für die Batteriewarnung und für den Wechsel des Betriebsmodus nicht deaktiviert werden können.

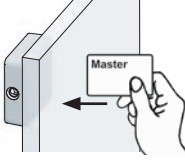

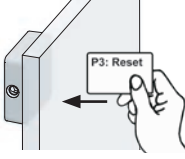

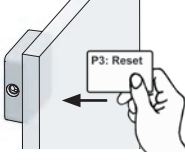

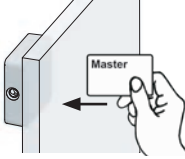
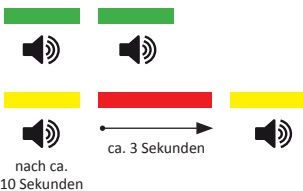
Das Programmierkarten-Set muss separat bei der LEHMANN Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG erworben werden. Die Karten sind universell einsetzbar.

Akustische Signale deaktivieren / aktivieren	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Programmier-Karte „P2: Sound“ vor das Schloss halten. Die akustischen Signale sind deaktiviert.</p>	<p>Akustische Signale sind deaktiviert</p> 
 <p>Programmier-Karte „P2: Sound“ erneut vor das Schloss halten. Akustische Signale werden wieder aktiviert.</p>	<p>Akustische Signale sind aktiviert</p> 
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	

ZURÜCKSETZEN IN DEN WERKSAUSLIEFERUNGSZUSTAND (RESET)

Nach einem Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand sind alle Master- und Transponder / User-Karten gelöscht. Mit einer Installationskarte können die Basisfunktionen (Schließen und Öffnen) durchgeführt werden. Das Schloss befindet sich in geöffneten Position und muss mit einer Master-Karte neu programmiert werden.

Die Reset-Funktion kann mit Hilfe der Master-Karte und der Programmierkarte „P3: Reset“ durchgeführt werden. Hierfür muss sich das Schloss im geöffneten Zustand befinden. Das Programmierkarten-Set muss separat bei der LEHMANN Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG erworben werden. Die Karten sind universell einsetzbar.

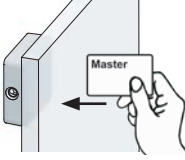

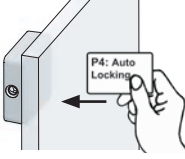

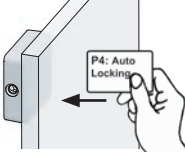

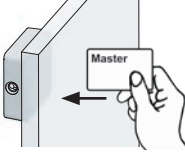

Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Programmier-Karte „P3: Reset“ vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Programmier-Karte „P3: Reset“ erneut vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten. Während der Initialisierung dürfen sich keine Transponder in Lesereichweite des Schlosses befinden.</p>	

AUTOMATISCHES SCHLIESSEN AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Mit der Programmierkarte „P4: Auto Locking“ kann im Modus „feste Zuordnung“ die Funktion „automatisches Schließen“ aktiviert und deaktiviert werden. Nach Aktivierung dieser Funktion schließt das Schloss nach dem Öffnen des Schlosses mit einem berechtigten Transponder automatisch nach 5 Sekunden. Es wird empfohlen, die Funktion „automatisches Schließen“ erst nach dem Anlernen von Transpondern zu aktivieren.

Die Funktion kann mit Hilfe der Master-Karte und der Programmierkarte „P4: Auto Locking“ durchgeführt werden. Hierfür muss sich das Schloss im Modus „feste Zuordnung“ sowie im geöffneten Zustand befinden. Bei einem Wechsel des Betriebsmodus wird diese Funktion automatisch deaktiviert. Die Programmierkarte muss separat bei der LEHMANN Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG erworben werden. Die Karte ist universell einsetzbar.

HINWEIS: Ist die Funktion „automatisches Schließen“ aktiviert, halten Sie die Master-Karte direkt nach dem Öffnen vor das Schloss, um Programmiervorgänge zu starten. Ansonsten verriegelt das Schloss nach 5 Sekunden automatisch. Programmieren inkl. Anlernen von Transpondern ist nur mit geöffnetem Schloss möglich.

Automatisches Verschießen aktivieren / deaktivieren	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Programmier-Karte „P4: Auto Locking“ vor das Schloss halten. Automatisches Verschießen wird aktiviert.</p>	<p>Automatisches Verschießen wird aktiviert.</p> 
 <p>Programmier-Karte „P4: Auto Locking“ vor das Schloss halten. Automatisches Verschießen wird deaktiviert.</p>	<p>Automatisches Verschießen wird deaktiviert.</p> 
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	

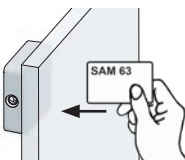

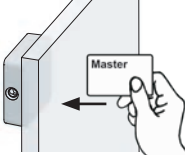

UNLIMITED SHARED USE AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Mit der Master-Karte und der Programmierkarte „P6: Unlimited Shared Use“ kann im Modus „freie Schrankwahl“ die Funktion aktiviert und deaktiviert werden. Nach der Aktivierung kann ein RFID-Transponder mehrere Schlösser gleichzeitig schließen (Achtung: sogar bis zu alle Schlösser!), anstatt nur ein Schloss pro Transponder in diesem Betriebsmodus. Zum Aktivieren und Deaktivieren der Funktion muss sich das Schloss im geöffneten Zustand befinden. Der Konfigurationsablauf entspricht dem Ablauf vom Aktivieren / Deaktivieren des automatischen Schließens (s. Seite 17).

CAPTURA MIT LEGIC SYSTEM AUTHORISATION MEDIA (SAM) KONFIGURIEREN

Mit der zum LEGIC Master-Token System-Control (MTSC) zugehörigen SAM 63 Karte werden spezielle Berechtigungen und Konfigurationen an das Captura übertragen. Im Anschluss können nur noch LEGIC advant Transponder bzw. User-Karten mit dem zugehörigen digitalen Stempel („Stamp“) am Captura verwendet werden. Weiterhin nutzbar sind Master- und Programmierkarten. Das Schloss muss sich zum Anlernen der SAM 63 Karte in einem geöffneten Zustand befinden. Detaillierte Informationen zum LEGIC MTSC erhalten Sie unter www.legic.com.

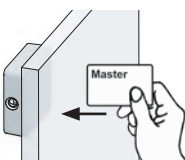

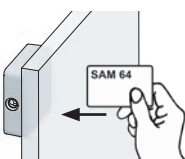

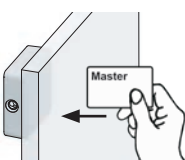

Konfiguration mit LEGIC SAM 63 Karte	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	

 <p>Die Karte LEGIC SAM 63 vor das Schloss halten.</p>	
 <p>Master-Karte vor das Schloss halten.</p>	

Sofern sich das Schloss im Werksauslieferungszustand (keine Master-Karte angelernt) befindet, kann man die Karte LEGIC SAM 63 auch direkt ohne Master-Karte zur Konfiguration vor das Schloss halten.

LEGIC MTSC KONFIGURATION AM CAPTURA

Mit der zum LEGIC MTSC (Master-Token System-Control) zugehörigen SAM 64 Karte (System Authorization Media) werden die zuvor speziell angelegten Berechtigungen und Konfigurationen mit der SAM 63 Karte im Captura wieder gelöscht. Im Anschluss können wieder alle Transpondertypen genutzt werden, die auf Seite 2 unter „Technische Daten“ genannt sind. Das Schloss muss sich bei Nutzung der SAM 64 Karte in einem geöffneten Zustand befinden.

Konfiguration mit LEGIC SAM 64 Karte entfernen	
 <p>Master-Karte das Schloss halten.</p>	
 <p>Die Karte LEGIC SAM 64 das Schloss halten.</p>	
 <p>Master-Karte das Schloss halten.</p>	

BATTERIEWARNUNG

Das Schließsystem ist mit einem Batteriemanagement ausgestattet, das bei absinkender Batterieleistung durch optische und akustische Signale auf den notwendigen Batteriewechsel hinweist. Die Batteriewarnung erfolgt in zwei Phasen:

Batteriewarnung Phase 1

Bevor eine Aktion (schließen / öffnen / programmieren) durchgeführt werden kann, gibt das System die Batteriewarnung aus. Die Batterien sollten gewechselt werden.

Alle 60 Minuten gibt das System zusätzlich eine Batteriewarnung aus.



Batteriewarnung Phase 2

Das Schloss kann nur noch geöffnet werden. Bevor das Schloss öffnet, wird die Batteriewarnung ausgegeben. Die Batterien müssen unverzüglich gewechselt werden.

Alle 60 Minuten gibt das System zusätzlich eine Batteriewarnung aus.



Auch ohne Stromversorgung (z.B. beim Batteriewechsel oder bei komplett entleerter Batterie) bleiben die Einstellungen gespeichert. Der Batteriewechsel sollte innerhalb von 2 Minuten erfolgen.

NACHBESTELLUNG VON MASTER-KARTEN

Sie haben bei diesem Schließsystem die Möglichkeit, Ersatzkarten von der Master-Karte kostenpflichtig zu bestellen. Hierfür haben Sie gemeinsam mit der Master-Karte einen Service-Key erhalten. Bitte bewahren Sie den Service-Key sorgfältig und sicher auf. Der Service-Key ermöglicht die Nachbestellung der dazu vermerkten Master-Karte. Bitte kontaktieren Sie für eine Nachbestellung die LEHMANN Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG unter der folgenden Email-Adresse: sales@lehmann-locks.com. Bitte teilen Sie uns in der Email Ihre Kontaktdaten und den Service-Key mit. Nennen Sie uns in Ihrer Email bitte auch die Anzahl der benötigten Ersatzkarten.

UPDATE DER FIRMWARE

Sie haben die Möglichkeit, die Firmware des Schließsystems zu aktualisieren. Hierzu ist ein spezieller Adapter notwendig. Firmware-Updates werden für dieses Schließsystem ausschließlich bei Bedarf (z.B. technische Notwendigkeit) auf der Website www.lehmann-locks.com zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zur Durchführung und Installation erhalten Sie gemeinsam mit dem Firmware-Update.



ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Schließsystem nach lokalen Vorschriften und Richtlinien. Entnehmen Sie die Batterie(n) und entsorgen diese gesondert gemäß den Landesvorschriften. Achten Sie bei der Entsorgung von teilentladenen Batterien darauf, dass es zu keinen Kurzschlüssen zwischen den Polen von Batterien kommt (Explosions- und Brandgefahr).

LEHMANN Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Uphauer Weg 82 • D-32429 Minden
Fon +49 571/50 599-0 • Fax +49 571/50 599-822
info@lehmann-locks.com • www.lehmann-locks.com
DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert